

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Gesundheit ist zunehmend wichtig in allen Lebensbereichen, nicht nur seit der Pandemie. Chronische und seelische Erkrankungen nehmen zu. Doch wir können auf vielfältige Art selbst wirksam werden und Eigenverantwortung für Geist, Körper und Seele übernehmen!

Auch die Arbeit der Selbsthilfegruppen war in den letzten drei Jahren sehr eingeschränkt. Wir wollen 2023 das Engagement in der Selbsthilfe besser sichtbar machen und damit ein nachhaltiges Zeichen setzen.



Foto: Bundesgartenschau

Die Kontakt- und Informationsstellen und die Selbsthilfegruppen der Metropolregion Rhein-Neckar haben sich unter Federführung des Gesundheitstreffpunkts Mannheim zusammengeschlossen und beteiligen sich an der **Bundesgartenschau in Mannheim**. Vom 14. April bis 8. Oktober 2023 laden wir Sie jeden Donnerstag ein, die vielen Gesichter der Selbsthilfe kennenzulernen bei einem wöchentlichen Erzählcafé, interessanten Vorträgen und Lesungen. Die Aktivitäten werden durch die AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20h SGB V finanziell gefördert. Diese Vielfalt und das Engagement in der Selbsthilfe lassen uns „Mutig in die Zukunft“ blicken. Wir freuen uns auf Sie.

Bereits jetzt möchten wir auf die kommende **Winterschließzeit des Gesundheitstreffpunkts mit Selbsthilfe-Kontaktstelle und Patientenberatung Rhein-Neckar** aufmerksam machen: Beide Beratungsstellen sind vom 23. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 geschlossen.

[Virtuelle Selbsthilfesprechstunde](#) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mannheim am 12. Dezember 2022 von 18 bis 19 Uhr: **Thema „Beratung zur Patientenverfügung“** ([Direktlink zur Veranstaltung](#)). Was ist eine Patientenverfügung? Wer hilft bei der Erstellung einer Patientenverfügung? Außerdem: Hilfe bei medizinischen Themen. Eine Beratung erfolgt auch auf Türkisch.

Beim Heidelberger Selbsthilfebüro werden **Interessierte gesucht für die neue Selbsthilfegruppe für Elektrosensible und Umwelterkrankte**. Weitere Informationen in der [Ausschreibung](#) und beim Heidelberger Selbsthilfebüro unter 06221-18 42 90 oder per [E-Mail](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Im Januar startet im FrauenGesundheitsZentrum in Heidelberg der **Einstieg in die Selbsthilfe für betroffene Frauen mit Essstörungen**. Es werden zunächst fünf Abende angeboten, die von einer Fachberaterin begleitet werden. Nach der Einführungsphase kann die Gruppe sich selbstständig weiter treffen. Start ist am 16. Januar 2023 um 18.30 Uhr, die Teilnahme ist mit Kosten verbunden. Weitere Informationen und Anmeldung unter 06221-2 13 17 oder unter www.fgz-heidelberg.de.

Der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. informiert: Unter Federführung des Sozialministeriums, in enger Abstimmung mit der Landesbehindertenbeauftragten haben Menschen mit Behinderungen und deren Verbände in sechs Arbeitsgruppen **Vorschläge zur Fortschreibung des Landesaktionsplanes zur Umsetzung der UN-BRK** gemacht. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, die Vorschläge bis zum 6. Januar 2023, 17 Uhr, zu kommentieren. Kommentieren kann nur, wer sich im [Beteiligungsportal](#) registriert.

Die Kommunen und zivilgesellschaftlichen Vertreter:innen des Gesunde Städte-Netzwerks haben sich eingehend mit dem **Konzept „Gesundheitskiosk“** beschäftigt und dazu eine [Stellungnahme](#) veröffentlicht. Das [Gesunde Städte-Netzwerk](#) umfasst aktuell 92 Städte, Gemeinden und Landkreise. Das Netzwerk sieht sich der Ottawa-Charta von 1986 verpflichtet, in der erstmalig international über Gesundheitsförderung diskutiert und die Charta verabschiedet wurde. Der Gesundheitstreffpunkt ist Koordinationsstelle der Initiativen im Gesunde Städte-Projekt Mannheim.

Verbrühungen und Verbrennungen sind die zweithäufigste Ursache für Unfälle im Kleinkindalter. Gerade im Winter sind Gefahrenquellen im Haushalt fast überall: Von Kerzen über eine heiße Ofentür bis hin zur Teetasse oder Wärmflasche – schon ab 52 Grad Temperatur können Flüssigkeiten Kindern schwere Verletzung zufügen. Was aber tun, wenn es trotz aller Vorsicht zu einer Verbrühung oder Verbrennung gekommen ist? Zum **„Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember** gibt das spezialisierte „Burn Team“ der Universitätsmedizin Mannheim **Tipps, wie man nach einem solchen Unfall handeln sollte.** Alle Informationen in der [Pressemitteilung der UMM](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die Initiativen „Be Our Voice Iran Rhein-Neckar“ und „Frauen Leben Freiheit Rhein-Neckar“ rufen gemeinsam auf zu einer **Solidaritätskundgebung für die Protestierenden im Iran.** Diese findet statt am 11. Dezember 2022 von 15-17 Uhr auf dem Neckartorplatz in Ladenburg (Ecke Dr.-Carl-Benz-Platz). Weitere Informationen auf dem [Veranstaltungsplakat](#) und in der [Pressemitteilung](#).

Welche gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten einer professionellen Zahnreinigung – oder übernehmen diese unter Umständen sogar vollständig? Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat dazu die Ergebnisse ihrer jährlichen Umfrage veröffentlicht. Die Ergebnisse sind [hier](#) abrufbar, zur entsprechenden Pressemitteilung der KZBV mit allen Hintergrundinformationen geht es [hier](#).

Die **Diakoniekirche Luther** (Lutherstraße 2, 68169 Mannheim) informiert in ihrem Newsletter ([Link](#)) über ihre **Veranstaltungen, Gottesdienste und Konzerte im Dezember 2022.**

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitsstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitsstreffpunkt-mannheim.de.